

NEOLITHIKUM

Hesel (1996)

FStNr. 2611/8:46, Gde. Hesel, Ldkr. Leer

Neolithische Feuersteinklinge

Eine regelmäßige Klinge (Abb. 1), L. 4,5, B. 1,25, D. 0,3 cm, aus grauem, wolkg-durchscheinendem Flint wurde westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse in leicht erhöhter Lage bei ca. 5,0 m ü.NN vom Acker aufgelesen.

(Text: Renate Stutzke)

veröffentlicht in:

NNU, Bd. 66/2 (1998), 381.

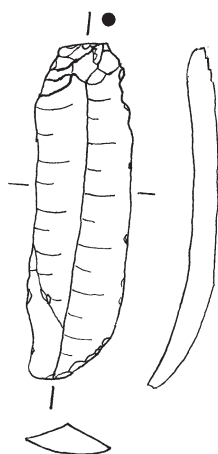


Abb. 1: Hesel. Klinge aus durchscheinendem Flint.
M. 1:1. (Zeichnung: G. Kronsweide)